

In Folge der baustellenbedingten ganzjährigen Schließung des Hauptbahnhofes an der Westseite erfuhr das PH Bremer Platz auf der Ostseite eine weitere Belegung. Hier verbesserten sich die Kurzparkumsätze um 7,1 %. Das auf der Westseite gelegene PH Bahnhofstraße konnte den Vorjahreswert behaupten.

Die von der Gesellschaft bewirtschafteten Parkhäuser erzielten mit Ausnahme der „Engelschanze“ und den „Münster – Arkaden“ durchweg gleichbleibende oder gestiegene Umsätze, wobei die Rückgänge in den 2 vorgenannten Parkhäusern geringfügig waren. In der Summe ergibt sich bei den Kurzparkumsätzen eine Steigerung von 1,3 %. Die Anzahl der Kurzparker stieg um 1,2 %.

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um rd. 182 T€ (+1,46 %) auf insgesamt 12.617 T€. Der größte Steigerungsanteil entfällt auf den Geschäftsbereich „Parkedienste“ mit rd. 155 T€. Die übrige Veränderung ergibt sich aus positiven und negativen Entwicklungen der anderen Geschäftsbereiche.

1.1 ERLÖSENTWICKLUNG

Die im Vorjahr für das Geschäftsjahr aufgestellte Ergebnis-Planung konnte erfüllt werden.

Die Gesellschaft betreibt in Münster i.V. eigene und fremde Parkhäuser, vermietet und verwaltet eigene und fremde Immobilien.

1. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFES UND DES ERGEBNISSES
DES JAHRES 2016 SOWIE DARSTELLUNG DER LAGE DES UNTERNEHMENS

1. ERLÖSENTWICKLUNG
2. KOSTENTWICKLUNG
3. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
2. RISIKOBERICHT
3. CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

1. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFES UND DES ERGEBNISSES DES
JAHRES 2016 SOWIE DARSTELLUNG DER LAGE DES UNTERNEHMENS

LAGEBERICHT
der
Westfälische Bauindustrie GmbH, Münster
für das Geschäftsjahr 2016